



SurfShop

Dokumentation Projektarbeit
Daniela Spühler
Zürcher Hochschule der Künste 2016/17



Leitidee

Der SurfShop ist ein Online-Shop nur für Frauen. In der Welt des Surfens gibt es viele Shops und Marken ausschliesslich für Männer, die Frauen werden zu wenig berücksichtigt und angesprochen. Der SurfShop bietet speziell für Frauen zugeschnitten qualitativ hochwertige Surfartikel an. Der Blog ergänzt den Shop mit nützlichen Informationen und spannenden Geschichten rund ums Surfen.

Beschrieb

Der SurfShop hat das Hauptziel, die angebotenen Produkte zu verkaufen. Dies möchte er erreichen, indem der Bereich Shop und Blog gezielt miteinander verknüpft werden. Im Shop werden passende Artikel des Blogs angezeigt und im Blog werden zu den Themen entsprechende Produkte aus dem Shop eingeblendet. Der SurfShop verkauft Produkte rund ums Surfen, aber keine Modekleider.

Stakeholder

Die fiktiven Auftraggeberinnen sind fünf Freundinnen, welche ihre Leidenschaft zum Beruf machen möchten. Einige Surfermarken unterstützen sie bei ihrem Projekt, einen Shop mit der Zielgruppe Frauen aufzubauen. Weitere Stakeholder sind die späteren Benutzerinnen, welche gespannt auf die Online-Schaltung warten.

Zielgruppe

Die Zielgruppe sind Frauen ab ca. 20 Jahre. Sie lieben und interessieren sich für den Surf-Sport und möchten gut aussehen; die Qualität ist ihnen aber am wichtigsten. So sind sie gewillt, auch einen höheren Preis zu bezahlen. Ihr Surfbrett ist für sie eine wichtige Investition. Sie sind zudem bereit, mehr für ihr eigens gestaltetes und zusammengestelltes Surfbrett zu bezahlen. Ebenfalls gehören Frauen zur Zielgruppe,

welche erst kürzlich mit dem Sport angefangen haben oder noch anfangen wollen und sich darüber informieren möchten.

Die Zielgruppe ist schon länger auf der Suche nach einem Shop speziell für Frauen.

User

Die Userin möchte im Shop stöbern und davon inspiriert werden, jedoch auch innerhalb kurzer Zeit zu ihrem Ziel gelangen. Sie möchte sich über Equipment und Material informieren können und Wissenswertes zu Surf-Reisen, Ernährung und Training erhalten.

Das Hauptbedürfnis ist qualitativ hochwertiges Material bestellen zu können und dabei gut beraten und unterhalten zu werden.

Lara, 25 Jahre



Lara hat einen Büro-Job und träumt von Ferien am Meer. Sie möchte wieder surfen gehen, aber ihre Freunde haben weder Zeit noch Geld. Einen eigenen Wetsuit wünscht sie sich schon lange. Ebenfalls möchte sie sich inspirieren lassen und mehr übers Surfen lernen. Auf dem Weg zur Arbeit liest Lara den Blog und sieht sich das Wetsuit-Angebot auf ihrem Smartphone an.

Need:

- Auf dem Blog findet sie spannende Artikel.
- Schon seit langem will sie sich einen eigenen Wetsuit kaufen und informiert sich auf der Website darüber.

Features:

Shop-Suche, Shop-Filter, Wetsuit-Guide, Blog

Pain Points:

Lara ist es sich gewohnt, schnell und einfach mit dem Smartphone durch Online-Shops zu navigieren, Artikel zu vergleichen und Bestellungen abzuwickeln. Falls die Website zu kompliziert ist oder zu lange Ladezeiten hat, könnte sie das Interesse verlieren.

Alex, 38 Jahre



Alex surft und skatet schon lange. Sie arbeitet als Innenarchitektin und verbringt viel Zeit beim Sport. Da sie nicht am Meer wohnt, surft sie im Fluss. Alex arbeitet und shoppt vor allem mit ihrem Laptop. Sie war zwei Jahre auf Surf-Weltreise und bereiste verschiedene Länder. Sie wollte schon immer ihr eigenes Surfbrett gestalten und findet auf der Websi-

te das entsprechende Angebot.

Need:

- Sie möchte ihr eigenes Surfbrett gestalten.
- Sie ist immer interessiert an Fitness- und Gesundheitstipps.

Features:

Surfboard-Creator, Blog

Anika, 52 Jahre



Anika ist geschieden und im Beruf stark eingebunden. Sie möchte die nächsten Ferien gemeinsam mit ihrer Tochter am Meer verbringen. Damit ihre Tochter und sie auch mit anderen in Kontakt kommen können, wollen sie in ein Surfcamp für Familien gehen. Anika hat zwar ein Smartphone, aber für mehr als Whatsapp und E-Mails braucht sie es nicht.

Need:

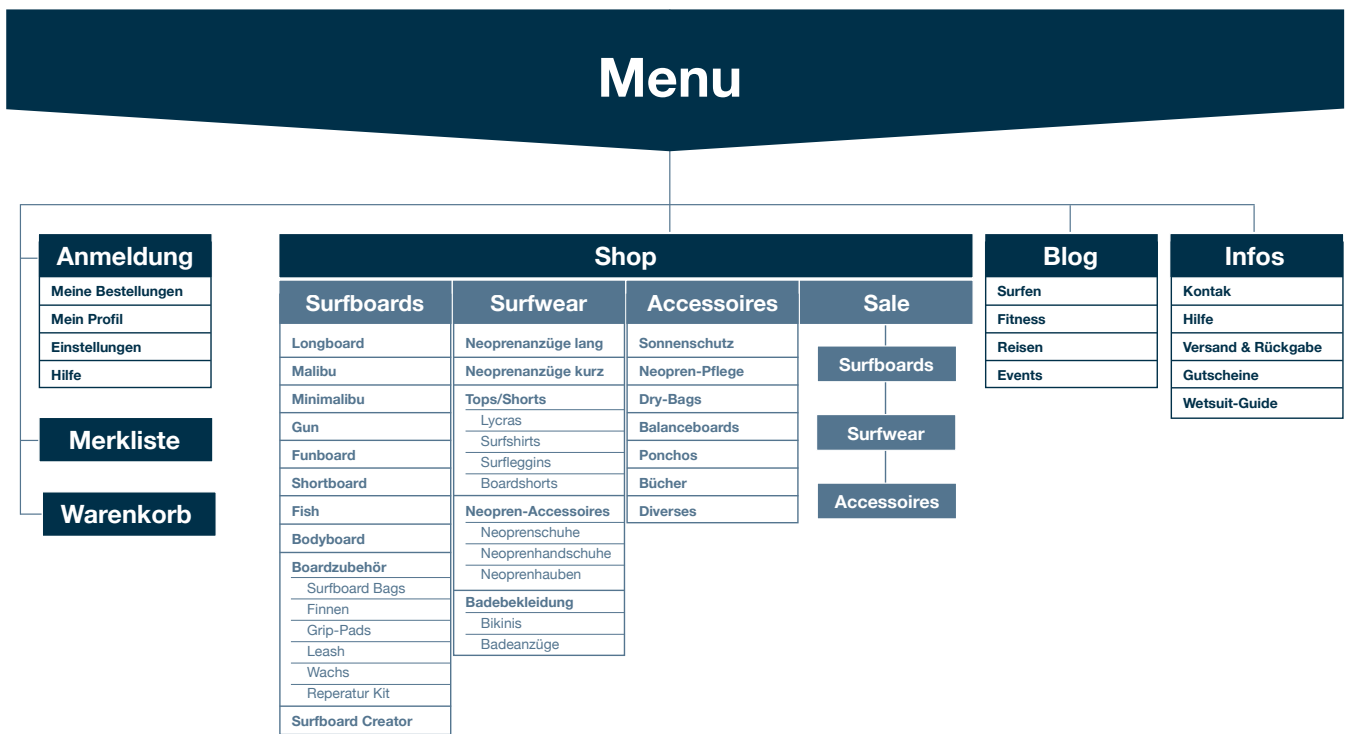
- Sie sucht eine erste Anlaufstelle für Informationen rund ums Surfen.
- Sollten sie sich weiterhin für den Sport interessieren, möchten sie auch Equipment kaufen.

Features:

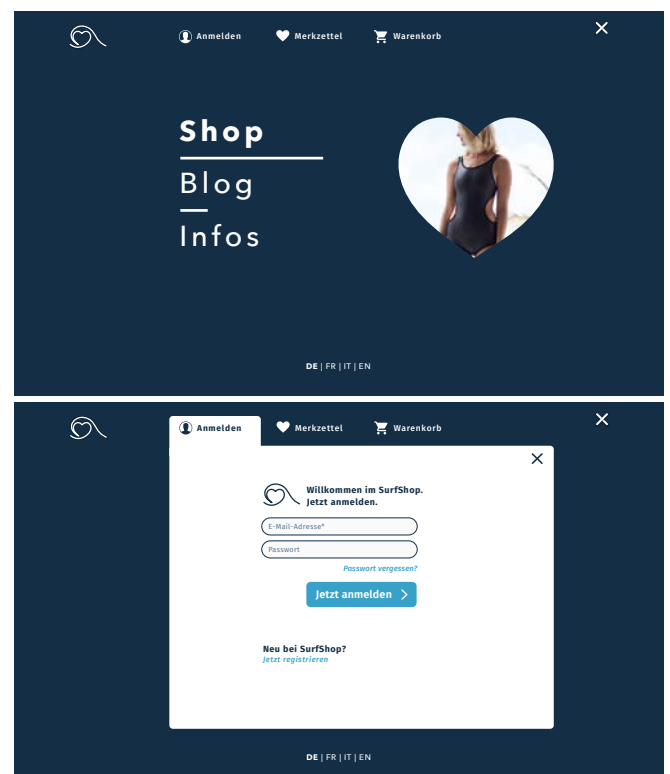
Blog, Suchfunktion

Pain Points:

Sie hat neben ihrer Tochter und der Arbeit nicht viel Zeit.

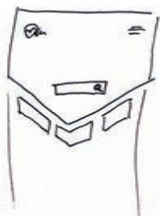
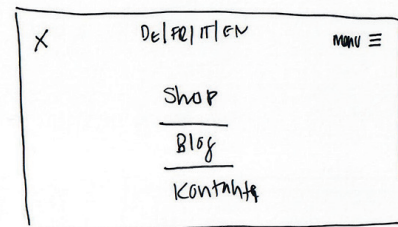
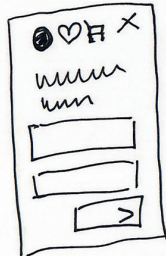
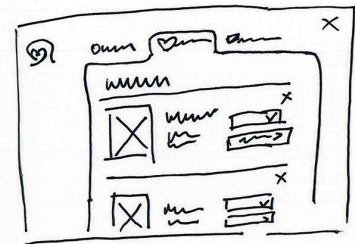
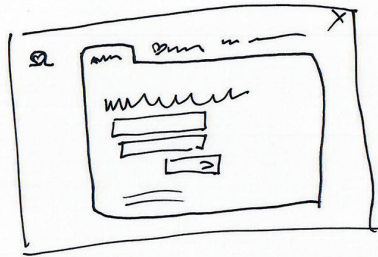
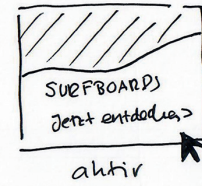
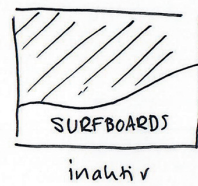
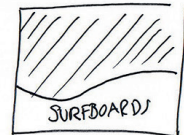
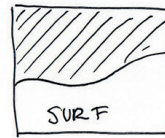


Um die Website schlicht, übersichtlich und responsive zu halten, gibt es eine ganzflächige Navigation. In diese gelangt man über ein sogenanntes Hamburger-Icon in der oberen rechten Ecke der Website. Es gibt drei Hauptnavigationenpunkte: Shop, Blog und Infos. Die Meta-Navigation wird nur in diesem Popup-Menü-Fenster angezeigt.

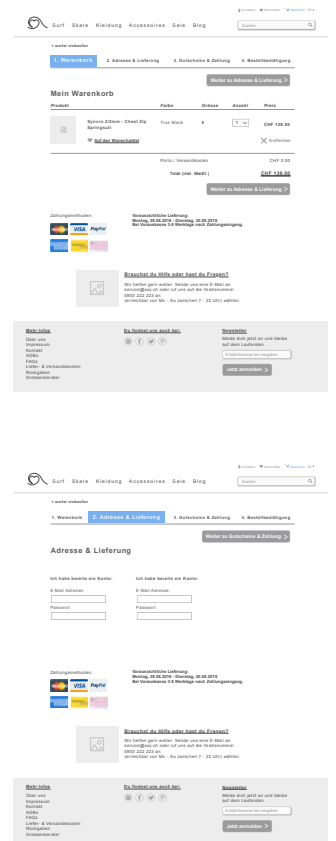
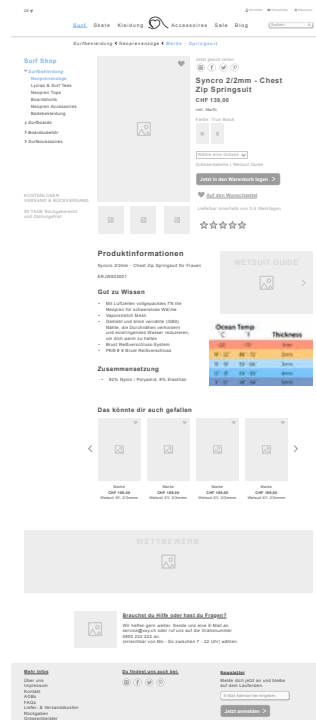
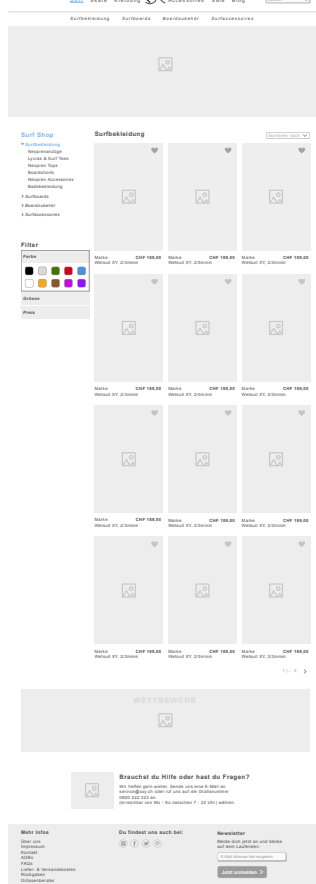
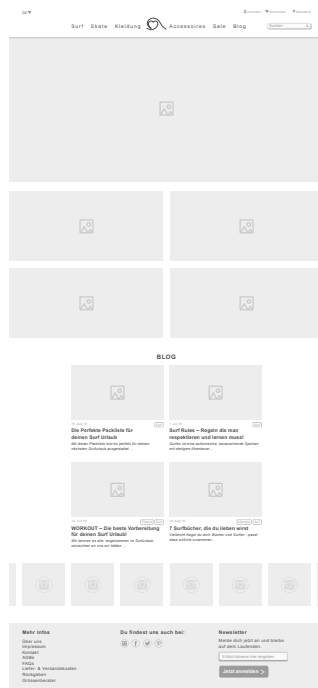


Einige Skizzen, um erste Ideen aufzuzeigen oder während der Arbeit Formen oder Funktionen zu finden, sind im Folgenden abgebildet:





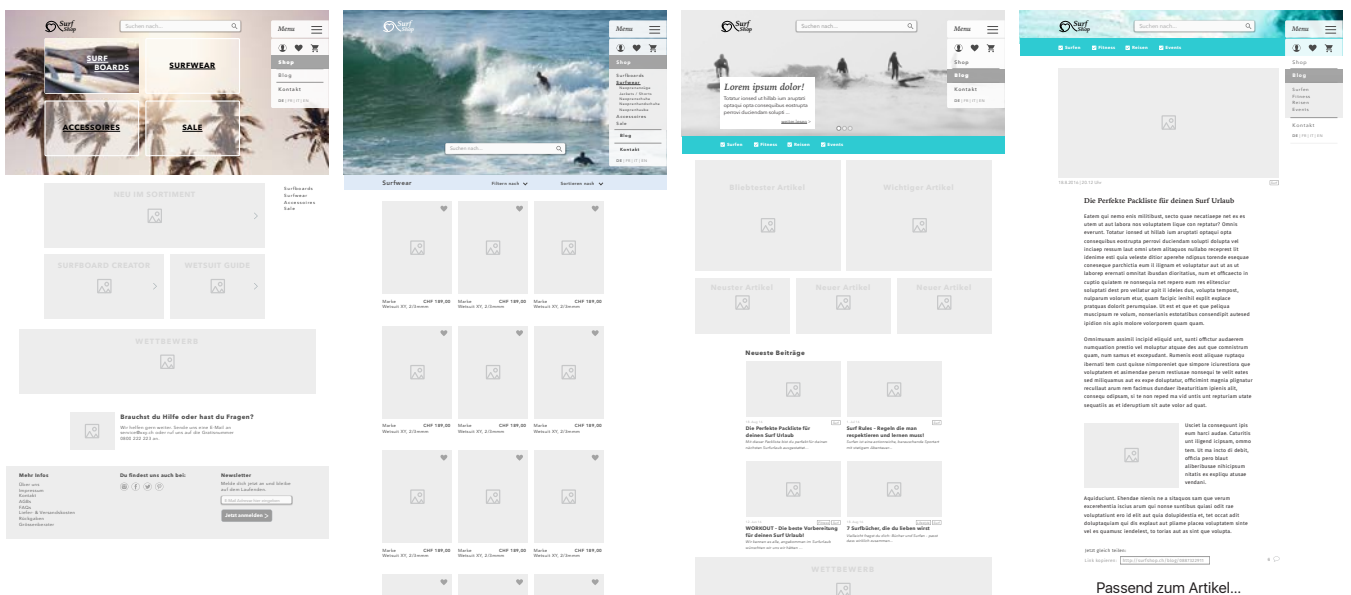
Erste schematische Skizzen zur Darstellung eines frühen konzeptionellen Entwurfs. Dabei spielt die Gestaltung noch keine Rolle.



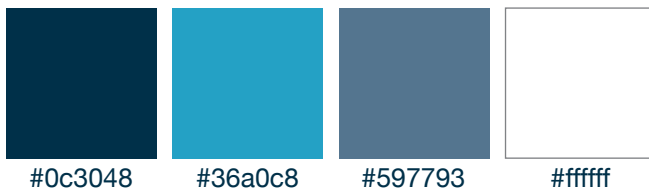
Erste Wireframes nach einem typischen Shop-Aufbau.



Je mehr das Wireframe mit Inhalten abgefüllt und eine erste Gestaltung sichtbar wurde, umso mehr konnte ich die Funktionen der Website überprüfen.



Weiterentwicklung mit einer anderen Navigation und einem ins Zentrum gerückten Suchfeld.



Ein dunkles Blau wird als Hauptfarbe verwendet und durch ein helles, leuchtendes Blau als Signalfarbe und ein dunkles, mattes Grau-Blau unterstützt.

Fira Sans

The quick brown fox
jumps over the lazy dog

Die Fira wurde von Carrois Type für Firefox gezeichnet, ist gratis erhältlich und einsetzbar. Durch ihre hohe x-Höhe und ihre offenen Formen ist sie auch in kleinen Graden auf verschiedenen Bildschirmgrößen gut lesbar. Es gibt eine hohe Anzahl an Schnitten, was eine vielfältige Gestaltung ermöglicht.

Iowan Old Style

The quick brown fox
jumps over the lazy dog

Die französische Renaissance-Antiqua wurde für das Web modernisiert. Sie ist im Browser gut lesbar, denn sie weist eine hohe x-Höhe sowie dicke Serifen auf und hat wenig Strichstärken-Kontrast. Die Iowan wirkt zudem klassisch, aber doch modern, und wird als Titelschrift für den Blog eingesetzt.

Avenir Next

The quick brown fox
jumps over the lazy dog

Die Avenir Next wird vereinzelt als Charakterschrift eingesetzt.



Style Tiles als Übersicht der Gestaltungselemente.



Farben:



Schriften:

Neueste Artikel

Omnis everunt. Totatur ionised
ut hillab ium aruptati optaqui
opta consequibus eostrupta
perrovi duciendam solupti
dolupta vel inciaep ressum
laut omni utem alitaquos
nullabo receprest lit idenime
esti quia veleste ditior
aperehe dipsus.

Headline

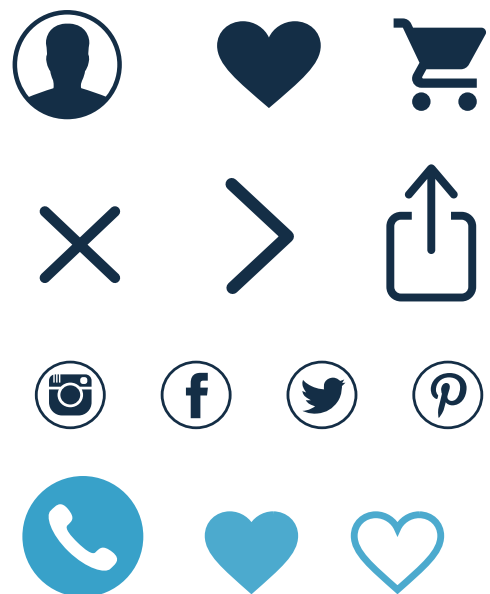
Lauftext – repro totam, sapitas
estem. To officiam, is estiandam
et, site que ipit perionesequi
que veliquatur? Qui sint vit aut
ius ideris repuda nobis nobis
aut facest, omnisit unt,

Link / Button:

< Zurück

Jetzt den Button
entdecken >

Icons:



Meldungen:

 Der Artikel wurde in
den Warenkorb gelegt.

Bitte wählen Sie ein
Zahlungsmittel aus.

Adjektive:

modern weiblich
elegant stark



Name auf der Karte

Andrea Bucher

Andrea Bucher

Kategorie wählen

Kategorie wählen

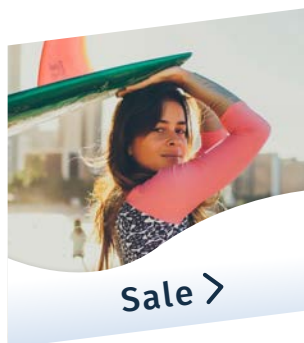
Surfboards

Surfwear

Accessoires

Sale

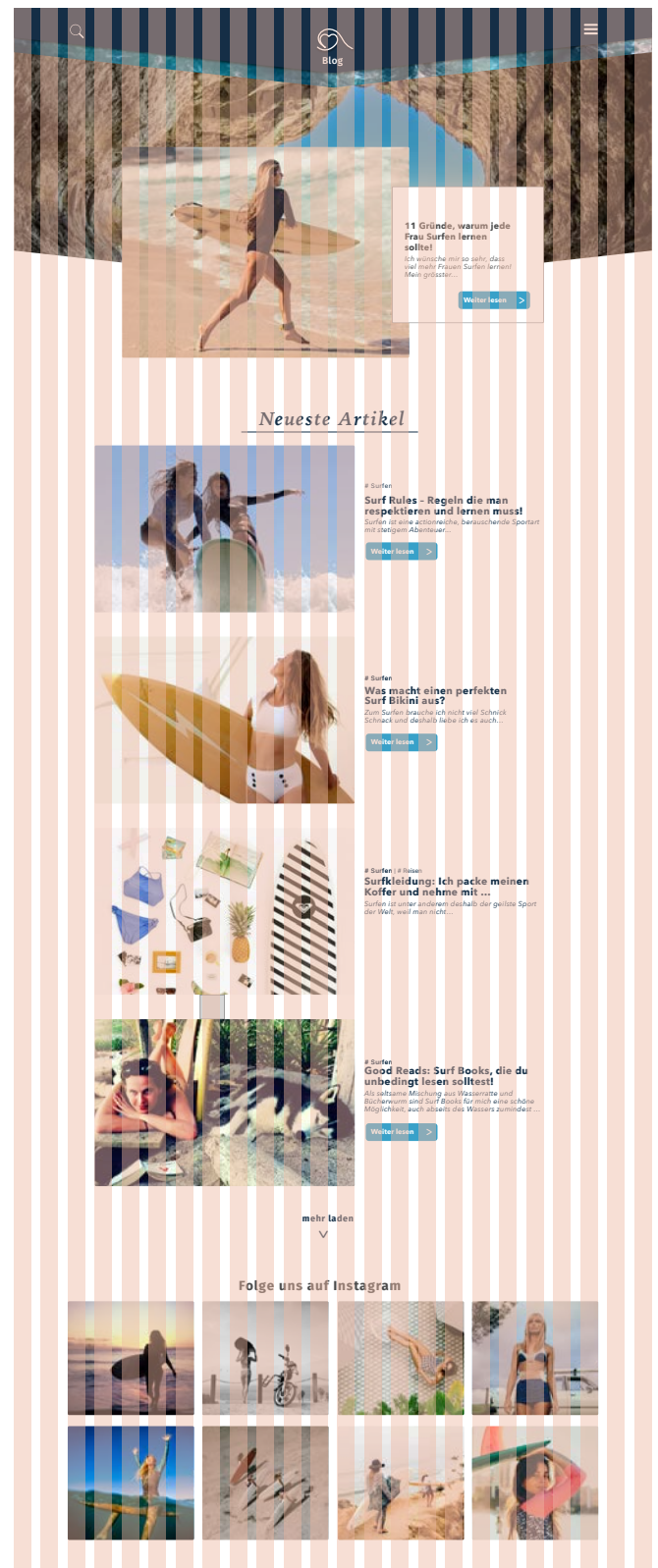
Bildwelt:



Die Grundlage des Layouts ist ein flexibles 24er-Raster beim Desktop-Layout und ein 6er-Raster in der Mobile-Version.

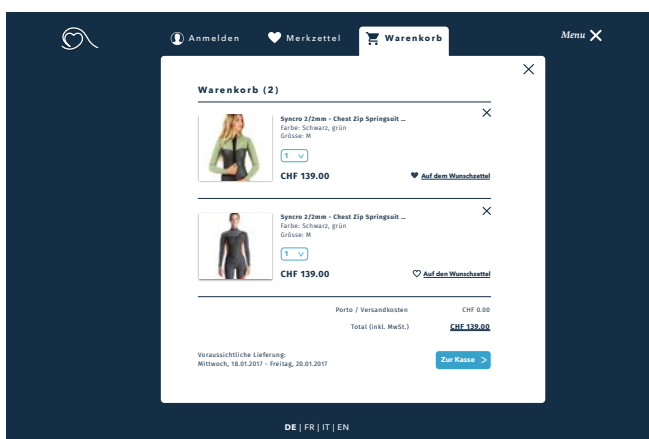
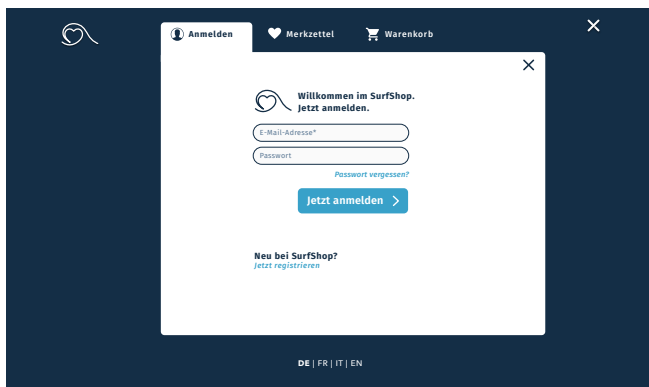
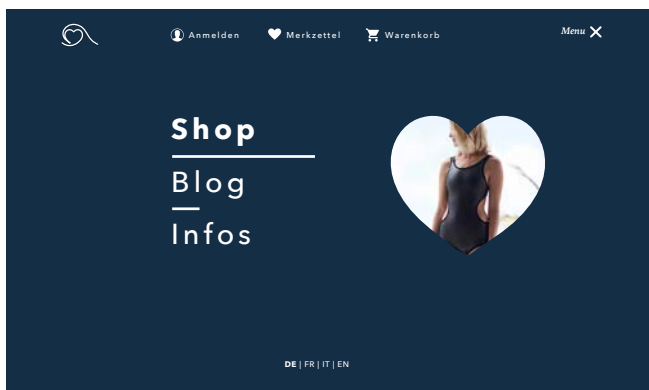


8er-Raster (Mobile)

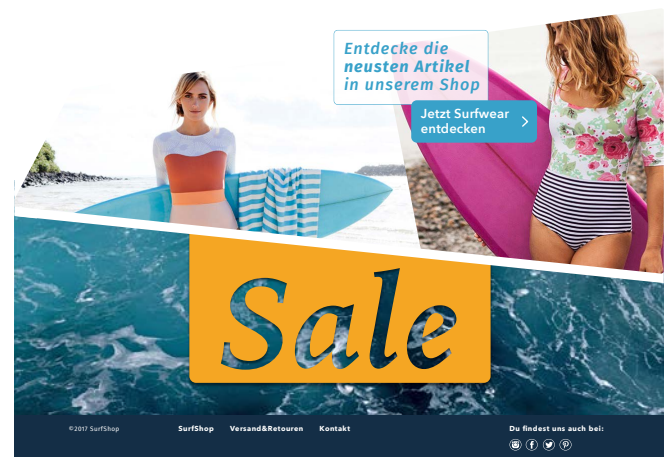


24er-Raster (Desktop)

Bei der Gestaltung der Desktop-Seite hatte ich immer die Mobile-Version im Hinterkopf. Aber erst als ich diese umsetzen wollte, merkte ich, was nicht richtig aufging. Es macht viel Sinn, abwechselnd an verschiedenen Grössen zu arbeiten, um ein gutes Ergebnis zu erzielen.

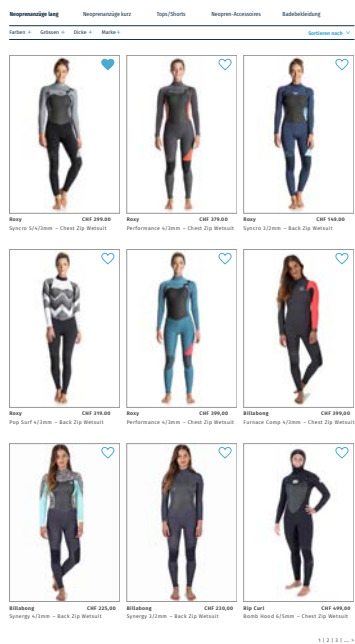
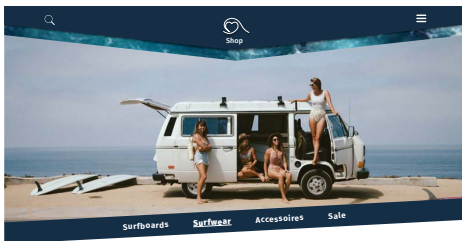


Navigationsseite (Desktop)

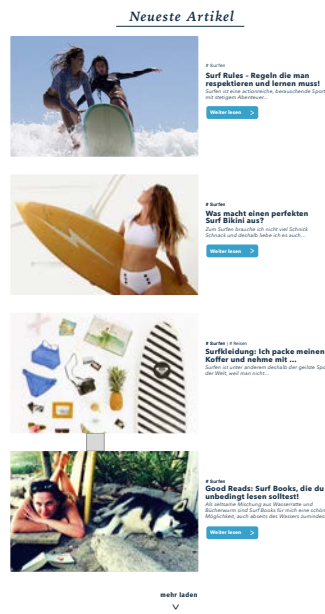


Home-Seite (Desktop)

Bei der Desktop-Version der Website gibt es mehr gestalterischen Spielraum als bei der Mobile-Version. Die Gestaltung einer Mobile-Version zwingt aber den Gestalter, sich aufs Wesentliche zu konzentrieren, was auch der Desktop-Version zugutekommt.



Unterseite Shop (Desktop)



Sei dabei und bleibe informiert
über die neuesten Artikel im Blog und Shop



Einstiegsseite Blog (Desktop)



11 Gründe, warum jede Frau Surfen lernen sollte!

Ich wünsche mir so sehr, dass viel mehr Frauen Surfen lernen!

Mein geliebter Mann ist ein Mann, der so viele Frauen wie möglich das Surfen beibringen möchte. Er ist ein Mann, der so viele Frauen wie möglich das Surfen beibringen möchte. Er ist ein Mann, der so viele Frauen wie möglich das Surfen beibringen möchte.

1. Surfen lernen macht deinen Kopf frei

Surfen lernen macht deinen Kopf frei. Surfen lernen macht deinen Kopf frei. Surfen lernen macht deinen Kopf frei.

2. Surfen lernen macht dich fitter

Surfen lernen macht dich fitter. Surfen lernen macht dich fitter. Surfen lernen macht dich fitter.

3. Surfen lernen macht dich mutiger

Surfen lernen macht dich mutiger. Surfen lernen macht dich mutiger. Surfen lernen macht dich mutiger.

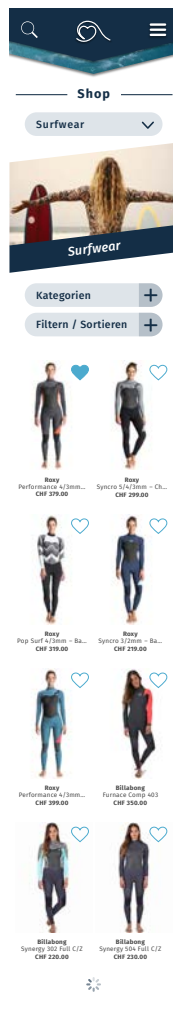
4. Surfen lernen macht dich glücklich

Surfen lernen macht dich glücklich. Surfen lernen macht dich glücklich. Surfen lernen macht dich glücklich.

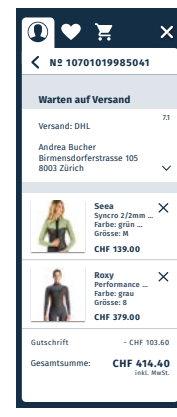
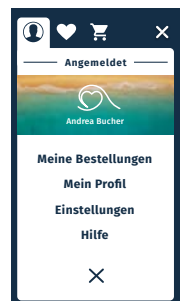
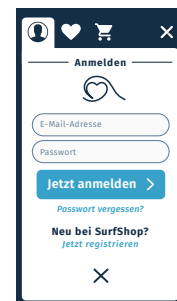
5. Surfen lernen bringt dich der Natur näher

Surfen lernen bringt dich der Natur näher. Surfen lernen bringt dich der Natur näher. Surfen lernen bringt dich der Natur näher.

Unterseite Blog (Desktop)



Navigationsseiten (Mobile)



Unterseiten Shop (Mobile)



Home-Seite (Mobile)

Viele Webshops sehen ziemlich gleich aus. Mein Anspruch war es, einen Shop zu kreieren, welcher sich von anderen Shops und Websites abhebt und nicht in das übliche Responsive-Raster fällt, welches bei vielen Websites angewendet wird.

Ästhetik, Technik sowie die Lesbarkeit und Blickführung ist schwer zu vereinen. Durch den keilförmigen Balken im Header, den ich als Design-Element gewählt habe, habe ich mir eine andere Ästhetik versprochen und einen klaren Blickverlauf. Die Problematik und Schwierigkeiten mit der Navigation, welche durch diese Form entstand, wurde mir erst später bei der Umsetzung bewusst. Es hat viel Zeit gekostet, eine passende und funktionierende Lösung zu finden.

Daraus habe ich gelernt, dass alles viel mehr Zeit benötigt, als man anfänglich annimmt. Insbesondere das Erlernen eines neuen Computer-Programmes und das erstmalige Umsetzen eines solchen Projektes unterschätzt man in zeitlicher Hinsicht.

Bei der nächsten Arbeit würde ich das Projekt anfänglich besser definieren und von Anfang an bestimmen, welche Inhalte ich auf dieser Website zeigen möchte. Für Handskizzen und Wireframes würde ich mir genug Zeit einplanen, um allfällige Missverständnisse und Leerläufe zu vermeiden.

Jetzt, da ich weiss, wie ein solches Projekt zu planen ist, kann ich bei kommenden Online-Projekten meine Zeit besser einteilen und effizienter einsetzen. Es ist besser, ein Projekt simpel zu beginnen und dann komplexere Elemente hinzufügen, um nicht die Zeit im Detail zu verlieren.